

Ausrüstung: 2 Dampfstrahlpumpen „Davies u. Metcalfe“, Speisewasservorwärmer, Schmierung nach Bauart der Mittellandbahn, 4 Sicherheitsventile.

Tender: 3 T $\frac{9,31}{4,06}$. Tender mit Schutzdach. Raddurchm. 1245.
Dienstgewicht 32,08.

1E-Heißd.-Zw.-G-L., Reihe 81 der österreichischen Staatsbahn
(Wiener Neustadt 1920).

Abb. 491. Tafel V, Reihe 184.

Hauptabmessungen: $590 \times 632/1300$ $H_w + H_{\ddot{u}} = 188,0 + 50,2$
 $R = 4,46$ $GL = 81,0$ $Gr = 71,0$. Lok. und Tender: $GL+T = 121,0$.
Achsstand $\cong 14\ 881$, über Puffer $18\ 081$.

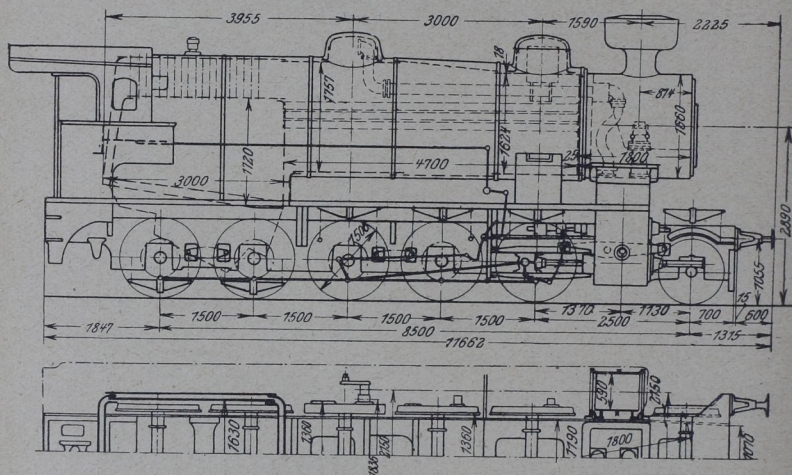


Abb. 491. 1E-Heißdampf-Zwilling-G-Lokomotive der österreichischen Staatsbahn.

Allgemeines: L. hat auf Strecke mit $10,2\text{‰}$ Höchststeigung und nicht ausgeglichenen Krümmungen von $R = 470$ m Güterzüge von etwa 600 t (37 Wagen) mit 38,5 km/st und einen Versuchszug von 1000 t mit bis zu 17 km/st befördert. Die entsprechenden Leistungen dabei waren etwa 1440 bzw. 1050 PS. Auf Strecke mit $27,8\text{‰}$ Höchststeigung und ausgeglichenen Krümmungen wurde ein 300 t-Zug (17 Wagen) mit bis zu 28 km/st befördert, entsprechend einer Leistung von etwa 1375 PS und einer indizierten Zugkraft von 13 250 kg. Höchstgeschwindigkeit 60 km/st.

Kessel: Kegelförmig. Mitte über S.O. 2890. Rohrlänge 4700. Großrohrüberhitzer „Schmidt“ dreireihig.

Langkessel: 3 Schüsse, hinterer 1757, mittlerer kegelförmig, vorderer 1624 l. W., Blechstärke 18. 2 Dome, im vorderen Kesselsteinabscheider „Pogany“.